

Pennsylvania Hotel,
in der Stadt Allentau.

Der Unterzeichnete wollte hierdurch seine zahlreichen Freunde und Bekannten, so wie das Publikum im Allgemeinen, benachrichtigen, daß er

Das Pennsylvania Hotel, auf dem nord-westlichen Ecke des Markt-Bierecks noch immer bewohnt; und daß er neulich eine Partie neue Haus-Geräthe erhalten hat, wodurch er in den Stand gesetzt ist, seine Gäste nach Wunsch in dieser Hinsicht zu accommodiren.

Das Gasthaus ist geräumig und ist in der Mitte der Stadt gelegen, welches es als Aufenthaltsort, aus diesen Gründen, für Reisende und solche die auf Geschäften nach der Stadt kommen, vorthelhaft macht.

Er hat auch eine früher von dem Militär inne gehabte befanntlich sehr geräumige Stube, besonders für Arbitrationen, Auditionen, Versammlungen, u. s. w., eingerichtet, und darf behaupten, daß kein besseres Zimmer für solche Zwecke in irgend einem der Hotels in Allentau anzutreffen ist.

Er wird es sich stets angelegen sein lassen, sein Tisch mit den besten Speisen die die Jahreszeit darbieten mag, zu füllen, — auch soll sein Bar die beste Liquore in sich schließen.

Bauern im Besondern möchte er darauf aufmerksam machen, daß er eine große Anzahl Ställe und einen geräumigen Hof hat, welcher stets unter der Aufsicht eines besonders sorgfältigen und dienstwilligen Stallknechts ist. Das Wasser ist sehr bequem bei den Ställen, und kein Gasthof in Allentau kann in dieser Hinsicht den Seinigen überreffen.

Er ist dankbar für genossene Kundtschaft und fühlt übergenügt, daß sobald man gewahrt wird, daß er einen jeden Besuchenden, wer er auch immer sein mag, zu seiner völligen Zufriedenheit, hinsichtlich seiner ganz billigen Preisen und der Aufwartung überhaupt, bedienen kann, sich die Anzahl seiner Kunden schnell vermehren wird; welcher Umstand, sollte er sich verwirklichen, immer dankbar in seiner Erinnerung verbleiben soll.

George Wetherhold.

Allentau, April 8.

Charles S. Massey,

Uhrmacher in der Stadt Allentau.

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzugeben, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, zwischen Craig's Hotel und der Friedensböse Druckerie fortbetreibt; und daß er soeben von Philadelphia und New York, mit dem schönsten Stock in sein Fach gehörenden Waaren zurückgekehrt ist, welches noch je in Allentau zum Verkauf angeboten wurde, u. welcher nun in Zusatz zu seinem Vorigen ein vortreffliches und glänzendes Assortement ausmacht. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kästen, an den allerniedrigsten Preisen; goldene u. silberne Waizen = Liver Sackuhren; alle andere Arten Sackuhren, zu zahlreich hier anzuführen; Ferner: Silberne Thee- und Suppen-Köffe; Ebenfalls: eine prachtvolle und unübertreffliche Auswahl goldene Finger- und Ohrringe; sehr schöne Brustnadeln, nebst einer der besten Auswahlen goldener u. silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge geblickt hat, passend für jedes Alter; — goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingelegt hat, sehr billig erhalten, und kann denselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder im Kleinen ablassen, u. glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Allentau geschah.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. — Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.

Er ist dankbar für genossene Unterstüzung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu besichtigen, indem alles unentgeltlich gezeigt wird. Geschicht dies, so fühlt er versichert daß dasselbe sich bald überzeuget haben wird, daß seine Waaren unübertrefflich und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundtschaft immer mehr und mehr vermehren und er fernerhin sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren — und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.

Charles S. Massey.

Allentau, März 25.

Affigine - Nachricht.

Da Thomas Reinhard und Frau, und Abraham Reinhard und Frau, alle von Ober = Milford Township, Lecha Co., vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 28ten März, 1846, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren der besagten Reinhard's, so werden hiemit Alle, welche noch an besagte Reinhard's schuldig sind, aufgefordert innerhalb 30 Tagen abzuzahlen, — und diejenigen, die noch Forderungen an besagte Reinhard's haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhändigen, an

A. R. Wittman,
Ober = Saucana.
Peter Engelman,
Ober = Milford.

April 8, nq3m

John W. Hornbeck,

Rechtsgelehrter,

hat seine Anstalt nächste Thüre unterhalb dem „Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

Williner Stohr,
in der Stadt Allentau,

schrag gegenüber dem Buchstohr von Guth, Ruhe und Young.

Wiß Rebecca Everett.

Bedient sich dieser Gelegenheit einem geehrten Publikum und ihren Freunden überhaupt die Anzeige zu machen, daß sie das Williner Geschäft noch immer an ihrem alten Stand, auf der südlichen Seite der Hamilton Straße fortzusetzen gesonnen ist, und daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, u. nun folgende neuartige Artikel wohlfeil zum Verkauf anbietet: Ein

- Assortement Florence Braid Bonnets, Fancy Brilliant, do French Albert, do Pedal Albert, do Napoleon Lace, do Casings, do
- Casings Bonnets, von Braid verfertigt
- Seidene, Lawn und andere Bonnets,
- Wisses Gimy, Devon, Lisse,
- Lawn und Englische Albert Bonnets,
- Bonnet Taps Artificial = Blumen,
- Fancy Dress Cappen, für Weibspersonen, Leghorn = Hüte für Buben, u. alle andere zu ihren Fach gehörende Artikel.

Welche sie gesonnen ist, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Alle Hüte werden von ihr geblickt, und auf die geschmackvollste Weise nach der neuesten Mode umgeändert.

Sie ist dankbar für genossene Kundtschaft, bittet um eine Fortdauer derselben, fühlt versichert daß sie alle Anrufenden völlig befriedigen kann, und gibt das Versprechen daß dies so wohlfeil, dauerhaft und schon geschehen soll, als es an irgend einem andern Ort in dieser Stadt oder sonstwo geschieht. — Man rufe an und urtheile für sich selbst.

April 15. nq3v

Neue Apotheke.

Wm. Fr. Danowsky,

Macht den Bürgern der Stadt Allentau und der Umgegend bekannt, daß er in der Nähe der Druckerie des Lecha Patriots, und dem New York Stohr eine Apotheke errichtet hat, woselbst er ein allgemeines Assortement von

Drugourien, chemischen Präparaten, Patent = Medicinen, Wurzeln, Kräuter, Mastix, alles neu frisch und von der besten Qualität,

eingelegt hat, welches alles mit der größten Sorgfalt ausgewählt worden, und auf die billigsten Bedingungen verkauft werden wird.

Die Aufmerksamkeit von Ärzten, Stohrhaltern, auf dem Lande, Kräfern, Hutmachern und Kunden überhaupt, wird auf dieses Etablissement gelenkt. In dem der Eigentümer mit der Chemie gut bekannt, glaubt er im Stande zu sein, alle Artikel im möglichst reinem und unverfälschten Zustande zu liefern.

Da er entschlossen ist seinem Geschäft strenge Aufmerksamkeit zu schenken, und keine Mühe sparen wird um alle zufriednen zu stellen, die ihn mit ihrem Zuspruch beehren, hofft er einen Antheil der öffentlichen Kundtschaft zu verdienen und zu erhalten.

Allentau April 15. nq3v

Dr. Wm. Fr. Danowsky,

früher in Emaus und Ober-Saucana wohnhaft,

Zeigt hierdurch an, daß er nach Allentau gezogen ist. Zudem er für die Unterstüzung und das Vertrauen welches ihm in Ober = Saucana und Salzburg zu Theil wurde, dankbar ist, ersucht er seine alten Kunden ihm ferner das Vertrauen zu schenken; welches er sich in seiner zwanzigjährigen Praxis, sowohl in Europa als in America zu erfreuen hatte. — Weitere Empfehlungen hält er für überflüssig da sein Ruf als Arzt, und besonders als Geburtshelfer in Lecha County hinlänglich begründet ist; wem besonders daran gelegen ist, dem stehen seine, von mehreren Fakultäten in Deutschland ausgefertigten Zeugnisse in seiner Office, offen einzuweisen.

Allentau April 15. nq3v

Wohlfeil! Wohlfeil!

Wohlfeiler als jemals!

Unterzeichnete haben soeben einen neuen Stock in ihr Fach einschlagender Artikel von Philadel. erhalten, welcher nun in Zusatz zu ihrem vorigen Vorrath, ein allgemeines und vortreffliches Assortement ausmacht, welches sie zu den niedrigsten Preisen abzulassen gesonnen sind.

Sie glauben daß es nicht nothwendig sei Artikel hier anzuführen, und wollen nur bemerken, daß alle in dieser Gegend verlangte Bücher, Schreibmaterialien, u. s. w. bei ihnen anzutreffen sind.

Kommt also und besehet das Assortement und urtheilt für euch selbst.

Sie sind dankbar für genossene Kundtschaft und hoffen, da sie nur an sehr billigen Preisen verkaufen werden, auf eine Fortdauer derselben.

Guth, Ruhe und Young.

Allentau, April 15.

Wird verlangt.

Ein Terwich = Weber = Geselle wird sogleich von dem Unterzeichneten in Süd = Whetball Township, Lecha County verlangt. Derselbe muß aber einen guten Charakter besitzen. — Ein solcher kann auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen. Man melde sich bei

Henry Probst.

R. B. Nach wird ein Lehrling zu obigem Geschäft verlangt.

April 15, nq3m



New York Kutschen Manufaktur.
Engelman und Good.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit, ihren Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie das Kutschenmacher Geschäft noch immer an ihrem alten Stand auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentau, und zwar einige Thüren oberhalb dem New York Stohr, und dem alten bekannten Hagenbusch Wirthshaus gerade gegenüber, fortbetreiben, allwo sie immer zum Verkauf auf Hand halten und auch auf Bestellungen verfertigen werden:

York's, Rockaways, Carry-alls, Barisches, Dearborn's, Buggies, Culfies, u. s. w., mit eisernen oder hölzernen Achsen.

Da sie immer von den besten Arbeiter halten und sie selbst für eine Reihe von Jahren mit den Geschäften bekannt sind, so fühlen sie, besonders wenn sie den Umstand berücksichtigen, daß sie nur die allerbesten Materialien zu obigen Fahrzeugen gebrauchen, überzeugt, daß sie das Publikum vollkommen zu befriedigen im Stande sind.

Ausbesserungen an alten Fahrzeugen werden auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen verfertigt.

Sie sind dankbar für genossene Kundtschaft, und hoffen durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und ganz billige Preise, so wie dadurch daß sie einen gewissen Zeitraum für ihre Arbeiten gut stehen, ihren Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Engelman und Good.

Allentau Januar 21, nq4M

Kommt und sehet!
Ein reiches und vortreffliches Assortement von Hausuhren, Sackuhren und Jewellery.

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietig das Publikum benachrichtigen, daß er soeben von New York zurückgekehrt ist, und daß er nun an seinem alten Stand, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, zwischen S. Barber's und Preis, Säger und Comp's Hartwaaren Stohrs, eines der schönsten und best ausgewählten Assortements Uhren, Sackuhren und Jewellery zum Verkauf anbietet, welches je dem hiesigen Publikum angeboten wurde, und zwar an herabgesetzten Preisen. — Folgende Artikel bilden einen Theil seines Stocks.

Vortreffliche goldene Kiewers, (ganzlich Zinwellir) Lepines, schießlich für Läden und Herren, silberne Kiewers, Englische, Quartier und Lepines von allen Größen und Mustern, ein großes Assortement Hausuhren, 8 Tag, 30 Stunden und Alarm, von einer Anzahl ganz neuer Mustern, ganz billig zu verkaufen.

Ebenfalls: ein allgemeines Assortement silberner Köffe, Uhrenten, Schlüssel, Sicherheits-Retten, Brustnadeln, und Fingerringe, alles nach den neuesten Mustern und Moden. Gleichfalls, Brillen von allen Benennungen — zu allen Preisen, und schießlich für jedes Alter.

Er wollte im Besondern alle welche etwas in seinem Fach zu kaufen wünschen, einladen anzurufen; indem er versichert ist, daß sie nicht fehlen können sich zu befriedigen, und daß er ihnen gute Bargains geben kann. Alle Arten Reparaturen werden auf die beste Weise verfertigt — und für denen Güte wird für alle Artikel gut gestanden.

Dankbar für hiezuver erhaltene Unterstüzung eines liberalen Publikums, bittet er um eine Fortdauer ihrer Kundtschaft und Unterstüzung.

George Stein.

April 15, nq3v

Brandreth's Pillen.

Den Verfälscher zuvor gekommen. Das Publikum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß keine Brandreth's Pillen acht sind, wenn sie nicht 3 Labels (eins auf dem obern Ende der Schachtel, eins auf der Seite und eins auf dem untern Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namensunterschrift, nämlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. — Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingraviert, und kosten \$2.00 Thaler. — Daher wird man ersehen, daß das Einzige was man nöthig hat diese Medizin acht zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht.

Bergeht nicht genau auf die Labels acht zu haben.

Certificate von Agentchaften, für den Verkauf von Brandreth's Vegetabilischen Universal Pillen in Lecha County, Guth, Ruhe und Young, Allentau, Gerhard und Krause, Coopersburg, B. Hodder, Trever'stann.

Northampton County.

Matthew Krause, Bethlehem, John Beitel, Nazareth, B. D. Bornes, Bath, Wm. S. Henning, Easton.

Probachtet daß jeglicher Agent ein eingravirtes Certificate von Agentchaft hat, enthaltend eine Vorstellung von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Eing Sing, und worauf auch ein deutliches Copie von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pillen-Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist.

Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.

B. Brandreth, M. D.

Juli 2, 1845. nq13

Carl Wohlgenuth,
Arzt, Wund = Arzt und Geburtshelfer

Empfiehlt sich achtungsvoll einem geehrten Publikum von Allentau und der Umgegend. Er hat vierzehn Jahre als ausübender Arzt in mehreren großen Städten Deutschlands prakticirt und war sechs Jahre lang als Staabsarzt in der polnischen Armee angestellt. Er schmeichelt sich, denjenigen Kranken, welche seine Dienste in Anspruch nehmen wollen, die Versicherung geben zu können, daß von seiner Seite alle Hülfe geleistet werden soll, welche man von einem erfahrenen Arzte verlangen kann.

Doktor Wohlgenuth empfiehlt sich auch als Zahnarzt, Schröpfer, &c. Auch verfertigt er Tropfen, welche in rheumatischen und Gichtschmerzen von großem Nutzen sind.

Seine Wohnung ist in dem Hause des Hrn. Peter Zellier in der Andrew Straße.

Zeugnisse:

Wir die Unterzeichneten geben hierdurch kund, daß wir Doktor Carl Wohlgenuth für seine Dienste in Anspruch nehmen wollen, und es verurtheilt uns Freunde, ihn den Bürgern von Allentau und der Umgegend, als ein Arzt, in welchen alles Vertrauen gesetzt werden kann, anempfehlen zu können.

- C. C. Field, M. D.
- Charles James, M. D.
- L. B. Sloan, M. D.
- D. Lachenour, M. D.
- Amos Seay,
- W. S. Vomp,
- L. R. Vomp,
- Peter Vomp,
- Peter Young,
- Daniel F. Carey,
- Peter Zellier.

Allentau, April 1, 1846. nq3v

Große Kutschen - Manufaktur.

William Frei,

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem Städtchen Miller'stann, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthaus, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, allwo er immer auf Hand halten wird ein ausgezeichnetes Assortement

Holz- und Kohlen-Defen, worunter sich alle die Neuartigsten und Verhältnißmäßigsten befinden. — Auch wird er zu jeder Zeit Trumeln u. Feuerrohr zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorräthig halten,

ein sehr schönes und ausgezeichnetes Assortement Blechgeschirre, welches an Güte nirgendwo im County übertrifft wird. Alle seine Waaren sind an den allerniedrigsten Preisen abgeben, und Personen die etwas in seinem Fach bedürftig sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm ansprechen ehe sie sonstwo kaufen

Er ist dankbar für bereits genossene Kundtschaft, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung der Unterstüzung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.

Altes Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Miller'stann, April 22. nq13

Allentau Hut-Fabrik,

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerie, woselbst man beständig eine Auswahl allerer Hüten antreffen kann, so wie

Rußia, Biever und Wolf = Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schon verfertigt.

welche der Unterzeichnete gedent, an den billigsten Preisen abzugeben.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und New York erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Hutmacher im Lande können mit jeder Art Pelzen, Trimming, u. s. w. versehen werden und zwar an den billigsten Preisen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundtschaft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, eine Fortdauer derselben zu genießen.

Allentau, Juli 30, nq3v

Nachricht.

wird hiemit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elifabeth Eckert, leiblich von Ober = Saucana Township, Lecha County, ernannt worden ist. — Alle welche auf irgend eine Art an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 3 Monaten abzuzahlen — und solche, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben der Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhändigen, an

A. R. Wittman.

April 8, nq3m

Warnung.

Der Unterschriebene warnt hiermit das Publikum, sein Bauholz und Bretter, noch irgend eine Art Bauholz von der Firma, Zerfas, Ganser und Comp. zu kaufen. Das Bauholz ist gezeichnet mit den Buchstaben J. G. und Co. Wer jetzt Bauholz, &c. von obiger Firma kauft macht sich verantwortlich dasselbe bei mir zu bezahlen.

Salomon Gangerere.

Allentau, April 15, nq3m

Sehet hier!

Neue Güter erhalten.

Der Unterzeichnete benachrichtigt die Einwohner von Allentau und der Umgegend, so wie ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er soeben eine große Auswahl Frühlings = Güter erhalten hat, die er an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen entschlossen ist. Er dankt seinen alten Kunden für ihre liberale Unterstüzung und bittet um eine Fortdauer derselben. Ein Vergleich der Güter wäre überflüssig; indem ein jedes welches wohlfeil zu kaufen wünscht, eingeladen ist dasselbe zu besehen, und dann für sich selbst zu urtheilen. Alle Arten Landes-Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen, und der höchste Marktpreis dafür bezahlt.

Elias Merk.

Allentau, April 15. nq3m